



Grundschule Kirchheide
Wilhelm-Stölting-Weg 12
32657 Lemgo

fon (05266) 9493-0
fax (05266) 9493-17

Lemgo, den 01.12.2021

Schulleitung:
Frau Tewes-Wittig
GSKi.Schulleitung@lemgo.de

Sekretariat:
Frau Alteheld,
Frau Frenzel-Kracht
GSKi.Sekretariat@lemgo.de



Foto: Pixabay

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

heute hat das Schulministerium bekannt gegeben, dass die Maskenpflicht am Sitzplatz in allen Schulformen ab morgen, den **2. Dezember 2021, wieder Pflicht ist.**

Ministeriumsmail:

„ der Schutz der Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler, unserer Lehrkräfte und des sonstigen an den Schulen tätigen Personals hat für die Landesregierung höchste Priorität.

Wir beobachten die Entwicklung des Infektionsgeschehens daher sehr genau und überprüfen kontinuierlich, ob die geltenden Vorgaben zur Einhaltung des Hygiene- und Infektionsschutzes an den Schulen angemessen und wirksam sind.

Neben dem Wunsch, Unterricht vor allem aus pädagogischen Gründen von Angesicht zu Angesicht stattfinden lassen zu können, tritt aktuell jedoch aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens, auch mit neuen Mutationen, der Infektionsschutz wieder verstärkt in den Vordergrund.

Das oberste Ziel im Sinne der Bildungsgerechtigkeit ist und bleibt es dabei, den Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler zu sichern.

Maskenpflicht am Sitzplatz

Die Maskenpflicht am Sitzplatz wird nach gründlicher Abwägung aller Gesichtspunkte ab morgen, 2. Dezember 2021, wieder eingeführt. Die Coronabetreuungsverordnung wird dementsprechend geändert.

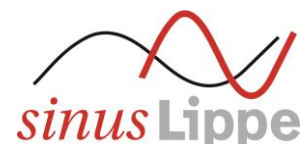
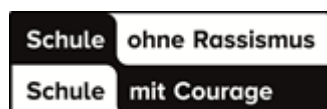
Mit der Wiedereinführung der Maskenpflicht am Sitzplatz bleiben zugleich die behördlichen Anordnungen von Quarantänemaßnahmen auf ein unbedingt erforderliches Maß beschränkt.

Sind Sie schon Mitglied im Förderverein unserer Schule?

Ansprechpartner:
Frau Winter

Besuchen Sie uns im Internet:

www.gs-kirchheide.de





Sofern nicht außergewöhnliche Umstände (z.B. Ausbrüche oder Auftreten von neuen Virus-Varianten) vorliegen, wird sich die Anordnung von Quarantänen also wieder nur auf die infizierte Person beziehen.

Zusätzliche, womöglich tägliche Testungen in der Schule für nicht immunisierte Schülerinnen und Schüler sind angesichts der regelmäßigen Schultestungen **derzeit nicht erforderlich** und können auch von den Gesundheitsämtern nicht angeordnet werden.

Die Maske am Sitzplatz gilt ab sofort auch wieder für Ganztags- und Betreuungsangebote, darüber hinaus für alle sonstigen Zusammenkünfte im Schulbetrieb (Konferenzen, Besprechungen, Gremiensitzungen), sofern ein Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal betonen, dass nach den uns vorliegenden Rückmeldungen und Zahlen das Infektionsgeschehen auch den Schulbetrieb nicht unberührt lässt.

Insgesamt gesehen sind die Schulen in Nordrhein-Westfalen aber keine Infektionstreiber. Bezogen auf alle Schulen im Lande können wir aufgrund der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen von einer sehr kontrollierten Lage sprechen.

Im Übrigen möchte ich, da uns derzeit wieder unterschiedliche Nachfragen von Schulen, Lehrer- und Elternverbänden erreichen, einige Hinweise zum aktuellen Schulbetrieb in der Pandemie hier noch einmal aufgreifen:

Nachweis der Testung und Immunisierung von Schülerinnen und Schülern

Nach § 4 Absatz 7, § 2 Absatz 8 CoronaSchVO gelten Schülerinnen und Schüler auch außerhalb der Schule als getestet, wenn sie regelmäßig an den Schultestungen teilnehmen. Schülerinnen und Schüler, die 16 Jahre und älter sind, weisen dies auf Nachfrage durch eine Bescheinigung über ihre Schultestung nach. **Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen keinen Testnachweis erbringen. Ebenfalls für die Gruppe unter 16 Jahren gilt, dass sie gemäß § 4 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 CoronaSchVO für die Teilnahme an sog. 2 G-Angeboten keinen Nachweis über die Immunisierung benötigen.**

Elternsprechtage

Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 CoronaBetrVO dürfen nur immunisierte oder getestete Personen an den schulischen Nutzungen in Schulgebäuden teilnehmen. **Auch Eltern dürfen die Schulen demnach nur dann betreten, wenn sie immunisiert oder negativ getestet sind und einen entsprechenden Nachweis bei sich führen.** Dabei darf der Testnachweis für einen Antigen-Schnelltest **höchstens 24 Stunden** alt sein, für einen **PCR-Test höchstens 48 Stunden** (§ 3 Absatz 3 Nummer 5 CoronaBetrVO).

Außerdem sind gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 CoronaBetrVO innerhalb von Schulgebäuden grundsätzlich von allen Personen **medizinische oder FFP2 Masken zu tragen.**

Ausnahmen von diesen Regelungen sind für die Situation der Elternsprechtage derzeit nicht vorgesehen, abgesehen von der allgemeinen Ausnahme von der Maskenpflicht für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Das Vorliegen der medizinischen Gründe ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen, das auf Verlangen vorzulegen ist (§ 2 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 CoronaBetrVO).



...

Schulmitwirkungs-gremien

Auch hier gilt: Eltern dürfen die Schulen nur dann betreten, wenn sie immunisiert oder getestet sind und einen entsprechenden Nachweis bei sich führen (siehe dazu die Ausführungen zu Elternsprechtagen).

Außerdem gilt im ganzen Schulgebäude die Maskenpflicht. In den Sitzungen muss die Maske am Sitzplatz getragen werden, sofern ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann.

Schulschwimmen

Im Rahmen des schulischen Schwimmunterrichts gilt bei der Nutzung von Schwimmbädern die 3G-Regelung (§ 4 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 CoronaSchVO), so dass auch nicht immunisierte, aber negativ getestete Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte teilnehmen können.

Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren gelten dabei als getestet und benötigen auch keinen Nachweis ihrer Immunisierung (s.o.). ... „

Ende der Ministeriumsmail

- Über den folgenden Link gelangen Sie zur kompletten, aktuellen Schulmail:

<https://www.schulministerium.nrw/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

- Bitte geben Sie Ihrem Kind wieder eine **Ersatzmaske** mit in die Schule.
- Aus Sicherheitsgründen sind alle Kinder, getrennt nach Klassen, auf dem Schulgelände verteilt. Die Kinder, die auf dem Spielhügel sind, könnten ggf. schmutziger nach Hause kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis!
- Bitte geben Sie Ihrem Kind einen **Beutel Wechselwäsche** (Hose, Unterhose, Socken mit in die Schule! Wir besitzen nicht so viel Wechselwäsche!
- Bitte schicken Sie uns **kein krankes Kind** in die Schule!
- melden Sie Ihr Kind bitte bei einer Erkrankung **vom Unterricht ab**. Die Lehrerinnen suchen sonst Ihr Kind.
- Bitte **ziehen Sie Ihr Kind gemäß der Witterung an** (warme Jacke, feste Schuhe, Mütze, Handschuhe, Schal)
- Bitte beschriften Sie die Anzihsachen Ihres Kindes
- Bitte geben Sie Ihrem Kind keinen Schmuck oder wertvolle Uhren mit in die Schule. Die Schule haftet **nicht** für verlorene Gegenstände.
- Aus Sicherheitsgründen darf Ihr Kind beim Sport keine Ketten oder Ohringe tragen. Uhren müssen abgelegt werden (bei der Lehrerin).

Wir haben innerhalb weniger Tage so viel Kleidung (warme Jacken usw.) gefunden und wundern uns, dass niemand sie vermisst.

Alle gefundenen Kleidungsstücke, Turnbeutel hängen wir im oberen linken Flur auf. Mützen usw. liegen oben auf der Ablage. Schuhe, Butterbrot Dosen, Getränkeflaschen finden sich im Forum in einer durchsichtigen Box.

Hier ein Bild:



Foto: Sabine Tewes-Wittig

- Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern über die neue Maskenpflicht!

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine wunderschöne, weihnachtliche Zeit, mit vielen Lichtern und Zuversicht. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Sabine Tewes-Wittig und Team
Schulleiterin